



Kreismeisterschaften 2012

Meisterschaftswertungen

Jeder Teilnehmer kann in jeder Disziplin lediglich an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Junioren und Junge Reiter können sich jedoch (bei entsprechender Leistungsklasse) für die Meisterschaftswertung einer höheren Altersklasse entscheiden.

Neu ist in diesem Jahr die Kreismeisterschaft der Amateure in Dressur und Springen. Zielgruppe dieser Kreismeisterschaft (ehemals „kleine Tour“) sind Reiter, die den Turniersport lediglich als Freizeitvergnügen betreiben.

Kreismeisterschaft der Vielseitigkeitsreiter:

Die Geländeprüfungen finden auf der Reitanlage Münker in Langst-Kierst statt, Dressur und Springen in Uedesheim.

Wertungsprüfung: LP 1.

„Kreismeister der Vielseitigkeitsreiter“ ist der Sieger der Einzelwertung aus LP 1.

„Mannschaftskreismeister Vielseitigkeit“ ist die siegende Mannschaft aus LP 1.

Kreismeisterschaft „First Class“

Wertungsprüfung: WB 2.

„Kreismeister First Class“ ist der Sieger der Einzelwertung aus WB 2.

„Mannschaftskreismeister First Class“ ist die siegende Mannschaft aus WB 2

Kreismeisterschaft Springen:

Junioren und Amateure:

Wertungsmodus: Es werden die Fehlerpunkte (Zeit- und Hindernisfehler) aus allen Wertungsprüfungen addiert, Kreismeister ist derjenige Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsumme. Bei Punktgleichheit auf einem der ersten drei Ränge erfolgt ein einmaliges Stechen. Die Wertnoten aus LP 7 werden wie folgt in Fehlerpunkte umgerechnet: Der Sieger erhält 0 Fehlerpunkte. Die anderen Teilnehmer erhalten Fehlerpunkte nach folgender Berechnungsformel:
(WN des Siegers - eigene WN) * 5.

Junioren:

Zugelassene Teilnehmer: JUN, LK 4,5.

Wertungsprüfungen: LP 7, 8, 9.

Amateure:

Zugelassene Teilnehmer: Amateure der Altersklassen JR, REI, SEN, LK 4,5.

Wertungsprüfungen: LP 7, 8, 9.

Junge Reiter & Reiter/Senioren:

Wertungsmodus: Es werden die Fehlerpunkte (Zeit- und Hindernisfehler) aus allen Wertungsprüfungen addiert. Kreismeister ist derjenige Teilnehmer mit der geringsten Fehlerpunktsumme. Bei Fehlerpunktgleichheit auf einem der ersten 3 Plätze erfolgt ein einmaliges Stechen. Das Resultat aus LP 10/13 (Zeitspringen) wird nach folgender Formel in Fehlerpunkte umgerechnet:

$(\text{Zeit des Teilnehmers in Sekunden} - \text{Zeit des bestplatzierten KM-Teilnehmers in Sekunden}) : 2$

Junge Reiter:

Teilnehmer: JR, LK 3, 4 sowie JUN LK 3,4 die nicht in der KM JUN starten.

Wertungsprüfungen: LP 10, 11, 12.

Kreismeisterschaft der Springreiter und Senioren:

Teilnehmer: REI/SEN, LK 1-3 sowie JUN/ JR LK 1-3, die nicht in der KM JR starten.

Wertungsprüfungen: LP 13, 14, 15. Aus LP 15 zählt nur das Ergebnis des Normalumlaufs für die Meisterschaft.

Kreismeisterschaft Dressur:

Junioren und Amateure:

Wertungsprüfungen: LP 22 und 23.

Die Wertnoten der Wertungsprüfungen werden im Verhältnis LP22 : LP23 wie 1:1,5 addiert.

Teilnehmerkreis:

Junioren: JUN LK 4,5

Amateure: Amateure der Altersklassen JR, REI und SEN, LK 4,5

Junge Reiter:

Wertungsprüfungen: LP 24 und 25.

Die Wertnoten der Wertungsprüfungen werden im Verhältnis LP24 . LP25 wie 1:1,5 addiert.

Teilnehmerkreis: JR, LK 3,4 sowie JUN LK 3,4 die nicht in der KM Junioren starten.

Reiter & Senioren:

Wertungsprüfungen: LP 26 und 27. Die errittenen Prozente der Wertungsprüfungen werden im Verhältnis LP26 . LP27 wie 1:1,5 addiert.

Teilnehmerkreis: REI/SEN LK1-3 sowie JUN/JR LK1-3 die nicht an der KM Junge Reiter starten.

Kreismeisterschaft Fahren:

Kreismeisterschaft Fahren Einspänner:

Wertungsprüfungen: LP 31,32,33

Die Meisterschaftswertung ergibt sich aus der Addition der Ergebnisse der einzelnen Wertungsprüfungen analog 762,763 LPO.

Kreismeisterschaft Fahren Zweispänner:

Wertungsprüfungen sind die LP 34,35,36

Die Meisterschaftswertung ergibt sich aus der Addition der Ergebnisse der einzelnen Wertungsprüfungen analog 762,763 LPO.